

„Bläserfestival“ mit tollem Programm

Kulturamt und Musikschule präsentieren gemeinsames Projekt von September bis Oktober



Das Kreisjugendblasorchester Olpe setzt am Sonntag, 10. Oktober, den Schlusspunkt hinter das Bläserfestival in Olpe.

Olpe. Kulturamt und Musikschule der Kreisstadt Olpe haben gemeinsam eine Festivalreihe entwickelt, die in dieser Art so noch nie in Olpe zu erleben war. In der Zeit von Donnerstag, 2. September, bis Sonntag, 10. Oktober, wird eine Vielzahl von Veranstaltungen angeboten, die in besonderer Weise die Bläsermusik in den Mittelpunkt stellt und den zahlreichen Liebhabern dieser Musikrichtung in der heimischen Region sicher viel Freude bereiten wird.

Das „Bläserfestival Olpe“ umfasst insgesamt 13 Veranstaltungstermine, die an unter-

schiedlichen Orten stattfinden. Stadthalle, St.-Martinus-Kirche, Aula der Realschule und das Olper Kino Cineplex werden „Bühne“ für die Akteure sein. Internationale Stars und regionale Ensembles konnten für die Reihe gewonnen werden.

Das Festival beginnt mit einem spektakulären Startschuss. Das weltbekannte Ensemble „Mnozil Brass“ aus Österreich konnte für das Eröffnungskonzert engagiert werden, das am Donnerstag, 2. September, um 20 Uhr in der Stadthalle Olpe auf dem Programm steht. In ihrer Konzertshow

„Magic Moments“ möchten die sieben Meister des einfühlsamen Blechgesangs das Publikum berühren, verzaubern und natürlich mit ihrem einzigartigen musikalischen Humor die Lachmuskeln strapazieren. Insider wissen längst: Karten für Konzerte mit Mnozil Brass sind nach kürzester Zeit vergriffen und man sollte sich möglichst schnell die Tickets sichern.

Zwischen dem 10. und 23. September werden zu acht Terminen vier „Kultfilme zum Festival“ im Olper Kino Cineplex gezeigt. Der legendäre Erfolg der Berliner Philharmoniker „Rhythm is it“ (2004) sowie der

zweite Film „Trip to Asia“ (2008) mit den Berlinern unter der Regie von Thomas Grube zog schon viele Kinobesucher in ihren Bann. Bei weitem nicht nur für Choristen bewegend und anrührend ist der schwedische Erfolgsfilm „Wie im Himmel“ (2004). Die Geschichte zeigt eindrucksvoll, wie die Kraft der Musik verschlossen geglaubte Wege in die Herzen der Menschen öffnet. Der englische Spielfilm „Brassed Off – Mit Pauken und Trompeten“ (1996) wird mit seinem tragikomischen Charakter jeden musikalisch interessierten Cineasten begeistern.

Das „Musikkorps der Bundeswehr“ mit Oberstleutnant Walter Ratzek setzt den Konzertreigen am Dienstag, 28. September, um 20 Uhr in der Olper Stadthalle fort. Der Reinerlös wird dem Verein „Kompetenz gegen Brustkrebs“ zur Verfügung gestellt. Am Sonntag, 3. Oktober, um 17 Uhr wird die „Brasserie Köln“ in der Aula der Realschule aufspielen. Das Quintett wurde 2005 von Orchestermusikern und Hochschullehrern aus dem Raum Köln gegründet und präsentiert eine große Vielfalt aus der Welt der Blechbläserkammermusik.

Im Ensemble „Fritz Brass“ gestalten 14 begabte junge Musiker am Samstag, 9. Oktober, um 19.30 Uhr in der St.-Marti-

nus-Kirche Olpe ein festliches Konzert. Die Musiker sind Mitglieder des Landesjugendorchesters NRW. Das Bläserfestival wird am Sonntag, 10. Oktober, um 17 Uhr in der Stadthalle Olpe mit einem Konzert des „Kreisjugendblasorchesters Olpe“ unter der Leitung von Ingo Samp abgeschlossen. Rund 60 bis 70 Jugendliche im Alter von zwölf bis 25 Jahren, die aus den Musikvereinen des Kreises Olpe ausgewählt wurden, wirken mit.

Der Vorverkauf für alle Konzertveranstaltungen hat begonnen, heißt es in einer Pressemitteilung. Karten gibt es

beim Ticketservice unter ☎ (0 27 61) 8 30. Online-Bestellungen sind unter www.olpe.de möglich. Die Tickets für die Kinovorstellungen können ebenfalls schon jetzt unter ☎ (0 27 61) 94 73 80 oder unter www.cineplex.de reserviert werden.

Alle Termine und weitere wichtige Informationen zu den Ensembles und Filmen sowie den Eintrittspreisen können im Webshop der Kreisstadt Olpe und in der Broschüre zum Kultursommer nachgelesen werden. Die Broschüre wird auf Anfrage unter ☎ (0 27 61) 83 12 99 kostenlos zugeschickt.



Das österreichische Bläserensemble „Mnozil Brass“ eröffnet mit seiner Konzertshow „Magic Moments“ am Donnerstag, 2. September, das Bläserfestival in Olpe.

Einbruch in Drogeriemarkt

Altenhundem. Mehrere tausend Euro Schaden entstanden in der Nacht zu Donnerstag bei einem Einbruch in einen Drogeriemarkt in Altenhundem. Die Täter brachen die Schlösser der Eingangstüren des Marktes an der Hundemstraße auf und gelangten so in den Verkaufsraum. Dort stahlen sie große Menge Waren wie Zigaretten, Kosmetika und Rasierklingen. Insgesamt entstand ein Schaden von mehr als 5000 Euro.

Schaufenster eingeschlagen

Attendorn. Ein Unbekannter versuchte in der Nacht auf Mittwoch, 14. Juli, die Schaufensterscheibe eines Radio- und Fernsehgeschäfts in der Attendorner Innenstadt einzuschlagen. Kurz nach 2 Uhr hörten Zeugen Geräusche und sahen, wie ein Mann versuchte, mit einem Ziegelstein die große Schaufensterscheibe einzuschlagen. Als dies nicht gelang, flüchtete der etwa 25 Jahre und 1,80 Meter große, schlanke Mann. Er trug eine schwarze Mütze und eine weiße, knielange Hose. Die Scheibe wurde erheblich beschädigt. Der Sachschaden beträgt rund 2500 Euro, teilt die Polizei mit.

Mountainbike gestohlen

Attendorn. Aus dem Keller eines Mehrfamilienhauses in der Ewiger Straße in Attendorn wurde in der Nacht zum Dienstag, 13. Juli, ein Mountainbike gestohlen. Der oder die Täter hebelten zunächst die Tür zu einem Abstellraum auf und stahlen das dort abgestellte Fahrrad. Das weiß/rote Mountainbike der Marke Focus hat laut Mitteilung der Polizei einen Wert von rund 800 Euro.

Klönen am Leuchtturm

Attendorn. Der überkonfessionelle Frauentreff „Horizont“ lädt am Mittwoch, 21. Juli, alle interessierten Frauen zu einer kleinen Wanderung zum „Leuchtturm der Hansestadt Attendorn“ ein. Treffpunkt ist um 19 Uhr in den Räumen der Freien evangelischen Gemeinde (FeG) Attendorn, Schmiedestraße 6, oder um 19.15 Uhr am Parkplatz Waldenburger Bucht. Der ebene, asphaltierte Weg macht auch leicht Gehbehinderten eine Teilnahme möglich. Bei schlechtem Wetter wird laut Pressemitteilung ein fröhlicher Spieleabend im gemütlicher Runde angeboten. Weitere Informationen bei Dagmar Baldauf unter ☎ (0 27 22) 63 87 56.

Auf Ölspur ausgerutscht

Olpe. Auf einer Ölspur ins Rutschen geriet am vergangenen Mittwochmorgen eine 16-jährige Rollerfahrerin in Olpe. Die Jugendliche fuhr durch den Kreisverkehr an der Bilsteiner Straße und verlor auf der Ölspur die Kontrolle über ihr Zweirad und stürzte. Sie wurde leicht verletzt ins Krankenhaus gebracht. Der Verursacher der Ölspur konnte bislang noch nicht ermittelt werden. Am Roller entstand laut Mitteilung der Polizei leichter Sachschaden.



Jung und erfolgreich

Olpe/Menden. Der erst im Januar gegründete Chor „Gemischte Stimmen BIGGEsang“ hat seine ersten Herausforderungen bravourös bestanden: Bei den Weilroder Chortagen in Hasselbach wurde der junge Chor unter dem Dirigat von Volker Arns Kategorie Sieger in der stark besetzten gemischten Chorklasse. Als Belohnung gab es eines der wenigen Golddiplome, den ersten Dirigentenpreis sowie den Sonderpreis für das

beste vorgetragene zeitgenössische Chorwerk. Eine Woche später stellten sich die Sängerinnen und Sänger der Jury beim Leistungssingen in Menden. Mit den drei Mal „Sehr gut“ bewerteten Vorträgen glänzte „BIGGEsang“ wiederum und errang auf dem Weg zum Meisterchor die erste Stufe. Neben den hohen Bewertungen lobten beide Jurys den tollen Chorsound. „BIGGEsang“ sind 30 Sängerinnen und Sänger mit

langjähriger Chorerfahrung, die 14-tägig in Olpe anspruchsvolle Chorliteratur aller Stilrichtungen und Epochen proben. „Eigentlich sollten die ersten Auftritte lediglich eine Standortbestimmung sein, da wir erst seit einigen Monaten zusammen proben“, so Chorleiter Volker Arns. „Umso größer war die Freude. Wir haben unsere ersten Erfolge gebührend gefeiert und freuen uns jetzt auf die nächsten Ziele!“

KAB fährt zum Libori-Fest

Abwechslungsreiches Programm in Paderborn

Olpe/Siegen. Zur Wallfahrt nach Paderborn zum Libori-Fest – einem der größten Volksfeste in der Region – lädt die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) alle Interessierten am Donnerstag, 29. Juli, herzlich ein.

In der Domstadt erwartet die Besucher ein buntes und abwechslungsreiches Programm, das auch Raum für eigene Unternehmungen bietet: gleich bei der Ankunft werden die Gäste aus dem ganzen Erzbistum von der Diözesanleitung auf dem Maspelnplatz begrüßt. Von hier geht es zur Franziskanerkirche, wo die KAB-Pilger um 11 Uhr

gemeinsam Eucharistie feiern. Im Anschluss daran gemeinsamer Gang mit Musik durch die Innenstadt zum Platz der Verbände. Teilnehmende Vereine werden gebeten, dazu das Banner mitzubringen.

Das Jugendblasorchester Arnsberg-Herdringen begleitet nicht nur den Zug durch die Fußgängerzone, sondern spielt auch hier zur Unterhaltung der Gäste. Der Besuch des Domes und der Krypta sowie ein Bummel über den Domplatz und die angrenzenden Gassen sind während des ganzen Tages möglich, heißt es in einer Pressemitteilung. Der Busfahrplan ist wie

folgt: 6.45 Uhr Weidenau, St. Josephs-Kirche; 7.05 Uhr Ottfingen Kirche; 7 Uhr St. Marien-Kirche, Freudenberg; 7.30 Uhr Olpe Busbahnhof.

Die Rückfahrt erfolgt um 17 Uhr ab Paderborn Paderhalle (Maspelnplatz). Fahrkarten für die Libori-Fahrt gibt es bei den Ortsvorsitzenden der KAB. Anmeldungen sind außerdem möglich im Bezirksbüro der KAB Olpe/Siegen, Friedrichstr. 4, 57462 Olpe oder telefonisch bei Hildegard Schlüter unter ☎ (0 27 61) 83 42 40. Anmeldung bitte bis Mittwoch, 21. Juli, schriftlich oder per E-Mail an kab-olpe@gmx.de.

Das Geld wird knapper

Die IHK Siegen stellte die Prognose des Einzelhandels vor

Siegen/Bad Berleburg. Rund 2,16 Mrd. Euro haben die Einwohner der Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe in diesem Jahr voraussichtlich für Einzelhandelskäufe übrig. Das sind 79 Mio. Euro weniger als im Vorjahr. Neben Bevölkerungsrückgängen in der Region hat sich zuletzt auch der Konjunkturreinbruch negativ auf den privaten Konsum ausgewirkt. Mittel- und langfristig planen zudem die hiesigen Privathaushalte wie auch bundesweit vom verfügbaren Einkommen immer weniger Geld für Einkäufe im Einzelhandel ein. Das geht aus den jüngsten Prognosedaten der Gesellschaft für Konsumforschung hervor, die die Industrie- und Handelskammer (IHK) Siegen nun vorgelegt hat.

Im IHK-Bezirk ging etwa der Anteil der Einzelhandelskaufkraft – das Budget für den Einzelhandel an der Gesamtkaufkraft – von 2003 bis heute von knapp einem Drittel auf

nun 27 Prozent zurück. Die Gesamtkaufkraft misst das verfügbare Nettoeinkommen der Bevölkerung inklusive staatlicher Leistungen wie Arbeitslosengeld, Kindergeld oder Renten. Diese ist im laufenden Jahr im IHK-Bezirk im Vergleich zu 2009 um 49 Mio. Euro zurückgegangen, also deutlich geringer als die Einzelhandelskaufkraft.

Es gibt laut IHK mehrere Ursachen für das schwindende Budget für den Einzelhandel. Zum einen geben die Bürger für andere Konsumsparten immer mehr aus – sei es notgedrungen vor allem wegen gestiegener Energie- und Kraftstoffkosten, oder aber auch freiwillig bei Ausgaben etwa für Gesundheit oder Bildung. Zum anderen sparen die Bundesbürger immer mehr. Neben verstärkten Bemühungen zur finanziellen Zukunftsvorsorge hat aktuell auch noch die Euro-Krise zusätzlich zur Verunsicherung der Bürger beigetragen und dazu geführt,

das sie ihr Geld lieber sparen, als für Konsumzwecke zu verwenden. Laut einer Erhebung des statistischen Bundesamts lag die Sparquote im ersten Quartal bei 15,2 Prozent. Damit sparen die Deutschen so viel wie seit 1993 nicht mehr.

Angesichts der ungünstigen Rahmenbedingungen weist die Prognose der GfK für die Einzelhandelsumsätze in den Kommunen des IHK-Bezirks eine relativ stabile Entwicklung auf. Im Ergebnis rechnet die GfK im laufenden Jahr für Deutschland mit einem nur leicht fallenden Umsatz im stationären Einzelhandel von 388,1 Mrd. Euro. Im IHK-Bezirk werden es mit voraussichtlich knapp 2 Mrd. Euro nur etwas weniger als im vergangenen Jahr sein. Umsatzkrösus bleibt 2010 der Einzelhandel im Oberzentrum Siegen mit 713 Mio. Euro, gefolgt von der Stadt Kreuztal mit 177 Mio. Euro und der Kreisstadt Olpe mit 151 Mio. Euro.

Volkszählung 2011

Gemeinde sucht Erhebungsbeauftragte

Finnentrop. Im Jahr 2011 findet in Deutschland und darüber hinaus in allen Mitgliedstaaten der EU eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung, der Zensus 2011, statt.

Die aktuellen Bevölkerungs- und Wohnungszahlen basieren auf Fortschreibungen der letzten Volkszählungen im früheren Bundesgebiet im Jahre 1987 und in der ehemaligen DDR aus dem Jahre 1981. Wesentliches Ziel des Zensus 2011 ist die Gewinnung aktueller und umfassender Datengrundlagen für

eine Vielzahl von wirtschaftlichen und politischen Entscheidungen.

Die Gemeinden wirken maßgeblich bei der Vorbereitung, Organisation und Durchführung der anfallenden Erhebungen mit. Für diesen Zweck werden Erhebungsbeauftragte gesucht. Für die Gemeinde Finnentrop werden rund 26 Erhebungsbeauftragte benötigt. Die wesentliche Aufgabe der Erhebungsbeauftragten besteht darin, in stichprobenartig ausgewählten Haushalten anhand

von Fragebögen Erhebungen durchzuführen. Für die Tätigkeit wird eine Entschädigung gezahlt.

Wer als Erhebungsbeauftragter bei der Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung mitarbeiten möchte, wird gebeten, sich recht bald mit der Gemeinde Finnentrop in Verbindung zu setzen. Ansprechpartner sind Manfred Kochanek, ☎ (0 27 21) 51 21 02, M_Kochanek@finnentrop.de, und Christof Sprenger, ☎ (0 27 21) 51 21 07, C_Sprenger@finnentrop.de.